

DGUV, Landesverband Mitte, Postfach 2948, 55019 Mainz

An die
Damen und Herren
Durchgangsarzte

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Unser Zeichen: DOK 410.4 Fortbildung/jä
Ansprechpartner: Kurt Görg
Telefon: 06131/60053-0
Fax: 06131/60053-20
E-Mail: lv-mitte@dguv.de

Datum: 24.05.2017

Rundschreiben D 5/2017

2. Mitteldeutsches Verbrennungssymposium am 17. Juni 2017 in Bad Klosterlausnitz

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 17.06.2017 findet in der Moritz Klinik, Hermann-Sachse-Straße 46, 07639 Bad Klosterlausnitz eine Fortbildungsveranstaltung statt, auf die wir Sie hinweisen möchten. Weitere Informationen, auch zur Anmeldung, entnehmen Sie bitte dem beigefügten Programm.

Die Veranstaltung ist nach Ziffer 5.12 der Anforderungen für D-Ärzte als Fortbildung im Bereich „Reha-Medizin“ von der DGUV zertifiziert.

Freundliche Grüße

im Auftrag

Kurt Görg
Stv. Geschäftsstellenleiter

Anlage

PROGRAMM



© Sergey Nivens - 74811197 - fotolia.com



MITTELDEUTSCHES VERBRENNUNGS SYMPOSIUM 2. 2017

17. Juni | Bad Klosterlausnitz

 **Bergmannstrost**
BG Klinikum Halle


GRÄFLICHE KLINIKEN
MORITZ KLINIK

Klinikum | St.GEORG



conventus
CONGRESSMANAGEMENT

© Dguendel - wikimedia.org

CICATREX®

Optimaler Therapieerfolg
durch hochwirksame
Narbenkompression



THUASNE



Sehr verehrte Kolleginnen und Kollegen,
verehrte Damen und Herren,

nach einer Flut an positiven und ermutigenden Rückmeldungen laden wir Sie erneut zum Erfahrungsaustausch ein.

Ereignisse wie der Brand des Clubs „Colective“ im Oktober 2015 in Bukarest, der Klinikbrand in Bochum und das BASF-Schadensereignis im Herbst 2016 zeigen, wie real wir Planungen für Großschadensereignisse betreiben sollten. Dem wird das Einführungsreferat sowie die 1. Sitzung mit der Beleuchtung des Notfallmanagements am Unfallort, der Erstversorgung im BVZ sowie psychologischer, rekonstruktiver und rehabilitativer Aspekte gerecht.

Im zweiten Themenblock steht die Starkstromverletzung mit differenzierten plastisch-rekonstruktiven Behandlungsmöglichkeiten und der Nachbehandlung Brandverletzter im Fokus.

Narben als physiologische Reaktion auf Verletzungen der Haut begleiten den betroffenen Brandverletzten in unterschiedlicher Ausprägung lebenslang. Therapeutische Optionen und speziell der Einsatz von Silikonen in der Narbentherapie sind Fokus der Nachmittagssitzung und des sich anschließenden Workshops.

Informative und spannende Vorträge von namhaften Experten Deutschlands, Österreich und der Schweiz erwarten Sie. Bringen Sie sich als chirurgisch Tätiger, als Therapeut oder Pfleger, als Hilfsmittelversorger oder Mitarbeiter eines Kostenträgers mit Ihren Fragen und der eigenen Perspektive in eine intensive Diskussion ein – so wird jeder gewinnen.

Den Förderern unseres Fort- und Weiterbildungsbestrebens danken wir und laden zur Teilnahme an der Ausstellung über aktuelle Produkte und Innovationen aus der Industrie sowie regionaler mittelständiger Handwerksbetriebe ein.

Wir freuen uns mit Ihnen gemeinsam auf eine interessante Veranstaltung

Dr. H. Ziegenthaler



Prof. Dr. F. Siemers



PD Dr. A. Dragu

Klinikum | St.GEORG



Wissenschaftliches Programm

- 08:30–09:00 Registrierung mit
Besuch der Industrieausstellung
- 09:00–09:15 Begrüßung der Teilnehmer und Grußworte
H. Ziegenthaler (Bad Klosterlausnitz)
A. Dragu (Leipzig)
F. Siemers (Halle/Saale)
- 09:15–09:45 Was mussten und können wir aus Groß-
schadensereignissen lernen? – Resümee aus
33 Jahren Verbrennungschirurgie
H. Haller (Linz/AT)
- 09:50–11:20 **Sitzung 1 – Großschadensereignisse**
Vorsitz M. Steen (Leipzig/Zwickau)
F. Siemers (Halle/Saale)
- 09:50 Management der ersten Minuten – Brand in
einer Großklinik
M. Lehnhardt (Bochum)
- 10:10 Erstversorgung in Schockraum und BVZ:
BASF-Explosion Oktober 2016
J. Horter (Ludwigshafen)
- 10:30 Sequentielle rekonstruktive und rehabilitative
Versorgung Brandverletzter – „Colective“
Bukarest 2015
K. Weißenberg (Halle/Saale)
H. Ziegenthaler (Bad Klosterlausnitz)
- 10:50 Psychotherapeutische Interventionen bei
Betroffenen und Begleitung Angehöriger in
der akuten Phase eines Großschadenereignisses
A. Stolle (Ludwigshafen)
- 11:20–11:45 Kaffeepause mit
Besuch der Industrieausstellung



- 11:45–13:10 **Sitzung 2 – Starkstromverletzungen**
Vorsitz B. Reichert (Nürnberg), R. Ipaktchi (Hannover)
- 11:45 Essentielle Maßnahmen der Erstversorgung,
um Komplikationen zu vermeiden
P. Mailänder (Lübeck)
- 12:00 Lappenplastiken zur Defektdeckung:
Wann – Welche – Wo?
R. Ipaktchi (Hannover)
- 12:15 Die Schädeldachrekonstruktion nach Stark-
stromverletzung des Neurocranium
F. Göhre (Halle/Saale)
- 12:30 Exoskelette in der Therapie – indikations- und
modellspezifische Betrachtung
D. Kuhn (Halle/Saale)
- 12:45 Über phasengerechte medizinische Rehabili-
tation zur erfolgreichen beruflichen
Reintegration – Fallbericht über 4 Jahre
M. Rapp (Stuttgart)
H. Ziegenthaler (Bad Klosterlausnitz)
- 13:10–14:10 Mittagspause mit
Besuch der Industrieausstellung



Wissenschaftliches Programm

- 14:10–15:15 **Sitzung 3 – Silikon und Verbrennung**
A. Dragu (Leipzig)
- 14:10 Einsatz moderner Materialien und innovativer Versorgungsverfahren bei hypertrophen Narben – Erwartungen, Möglichkeiten und Perspektiven
P. Meier (Bellikon/CH)
- 14:25 Individuelles Silikon-Schaftdesign zur funktionalen Vollkontaktbettung komplexer Partialhand-, Hand- und Unterarmamputationsstümpfe
F. Muders (Trauenstein)
- 14:40 Silikon als Koppelmedium in der Versorgung Brandverletzter mit Beinprothetik
F. Naumann (Markkleeberg)
- 14:55 Immer noch „Gipsen“ oder nur noch Scannen: Zweischalen-Silikonmasken bei Verbrennungen im Gesicht
G. Sinram (Mannheim)
- 15:10 Verabschiedung
A. Dragu (Leipzig)
F. Siemers (Halle/Saale)
H. Ziegenthaler (Bad Klosterlausnitz)
- 15.30–16:30 Workshop I – Narbentherapie mit Silikon (vom DBNT)
G. Sinram (Mannheim), S. Wollborn (Bremen)
- Workshop II – das Exoskelett in der therapeutischen Anwendung – am Beispiel des EKSO GT (EKSO BIONICS)
D. Kuhn (Halle/Saale)



PD Dr. med. Adrian DRAGU
Klinikum St. Georg | Leipzig

Dr. med Felix GÖHRE
BG Klinikum Bergmannstrost Halle | Halle/Saale

Dr. med. univ. Herbert HALLER
Unfallkrankenhaus der AUVA | Linz/AT

OA Johannes HORTER
BG Klinik Ludwigshafen | Ludwigshafen

Dr. med. Ramin IPAKTCHI
Medizinische Hochschule Hannover | Hannover

Dr. phil. Daniel KUHN
BG Klinikum Bergmannstrost Halle | Halle/Saale

Prof. Dr. med. Marcus LEHNHARDT
BG Universitätsklinikum Bergmannsheil Bochum | Bochum

Prof. Dr. med. Peter MAILÄNDER
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein Campus Lübeck | Lübeck

OMM Patrick MEIER
Rehaklinik Bellikon | Bellikon (CH)

OTM Florian MUDERS
Pohlig GmbH | Trauenstein

OMM Frank NAUMANN
Orthovital GmbH | Markkleeberg

Dr. med. Matthias RAPP
Marienhospital Stuttgart | Stuttgart

Prof. Dr. med. Bert REICHERT
Klinikum Nürnberg Süd | Nürnberg



Referenten

Prof. Dr. med. Frank SIEMERS

BG Klinikum Bergmannstrost Halle | Halle/Saale

OMM Guido SINRAM

Das Gesundheitshaus Fuchs+Möller | Mannheim

PD Dr. med. Michael STEEN

Nikolai Zentrum Praxisklinik | Leipzig

Dipl. Psych. Dr. Annette STOLLE

BG Klinik Ludwigshafen | Ludwigshafen

Dr. med. Kristian WEIßENBERG

BG Klinikum Bergmannstrost Halle | Halle/Saale

OMM Stefan WOLLBORN

Wollborn GmbH | Bremen

Dr. med. Hans ZIEGENTHALER

Moritz Klinik GmbH & Co. KG | Bad Klosterlausnitz



Tagungsort

Moritz Klinik – Vortragsraum
Hermann-Sachse-Straße 46 | 07639 Bad Klosterlausnitz
www.moritz-klinik.de/fortbildung/symposien

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Hans Ziegenthaler
Leitender Arzt Reha-Zentrum für Brandverletzte
Gräfliche Kliniken
Moritz Klinik GmbH & Co. KG
Hermann-Sachse-Straße 46 | 07639 Bad Klosterlausnitz

Prof. Dr. med. Frank Siemers
Direktor der Klinik für Plastische und
Handchirurgie/Brandverletztzentrum
BG-Kliniken Bergmannstrost Halle
Merseburger Straße 165 | 06112 Halle/Saale

Priv.-Doz. Dr. med. Adrian Dragu, MHBA
Chefarzt der Klinik für Plastische und Handchirurgie
mit Schwerbrandverletztzentrum
Klinikum St. Georg gGmbH
Delitzscher Straße 141 | 04129 Leipzig

Organisatorische Leitung

Dr. med. Hans Ziegenthaler
Tagungssekretariat:
Frau A. Dobrochowski (Kontakt und Anmeldung)
E-Mail mvs@moritz-klinik.de
Tel. +49 36601 49 461
Fax +49 36601 49 469



Organisation

Tagungsgebühr

Ärzte	30 EUR
Med. Fachberufe	15 EUR
Auszubildende (mit Nachweis)	frei

Die Bezahlung erfolgt am Veranstaltungstag (bar) bei der Registrierung.

Zertifizierung

- LÄK Thüringen, Kategorie A/C, 7 Punkte
- Institut für Qualitätssicherung und Zertifizierung, IQZ 8 Punkte, beantragt
- bei der DGUV als Unfallchirurgische Fortbildung nach Ziffer 5.12 der „Anforderung zur Beteiligung am Durchgangsarztverfahren“ beantragt.

Bitte denken Sie daran, Ihren Barcode mitzubringen!

Industrieausstellung

Das Symposium wird von einer fachbezogenen Ausstellung der Industrie und des regionalen Handwerks begleitet.

Druck und Design

www.conventus.de



Anfahrt



A4 aus Richtung Chemnitz oder Erfurt bis zum Hermsdorfer Kreuz, dann A9 – Richtung Berlin – 1. Abfahrt (Bad Klosterlausnitz) – im Kreisverkehr Ausfahrt „Kurzentrum“ nehmen.

A9 aus Richtung Berlin – letzte Abfahrt (Bad Klosterlausnitz) vor dem Hermsdorfer Kreuz.

A9 aus Richtung Nürnberg – erste Abfahrt (Bad Klosterlausnitz) nach dem Hermsdorfer Kreuz.

Nutzen Sie bevorzugt den Wald-Parkplatz, 900 m nach der AB-Abfahrt und ca. 150 m vor dem Ortseingang auf der rechten Seite. Folgen Sie dann dem Waldweg zu Fuß bis zur Moritz Klinik (ca. 5 min).



Produkt- und Informationsstände

Wir danken folgenden Industrie- und Handwerksunternehmen für die Unterstützung unserer Veranstaltung durch Sponsoring:

Premium Partner



Fahrzeugtechnik Mazura



Hirtz & Co. KG



Julius Zorn GmbH



Orthopädie- und Reha-Technik Wolf GmbH & Co. KG



ORTHOVITAL GmbH



Össur Europe BV



Otto Bock HealthCare GmbH



PolyMedics Innovations GmbH



Sanitätshaus Rosenau GmbH



Serag Wiessner



Technische Orthopädie Gera – Sanitätshaus Rothgaenger



Thuasne Deutschland GmbH

Aussteller

albrecht GmbH

asclepios Medizintechnik e. K.

Bayer HealthCare

Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG

Courage+Khazaka electronic GmbH

Cura Medical Deutschland GmbH

DIZG Deutsches Institut für Zell- u. Gewebeersatz

Grünenthal GmbH

GUNZE international

Principelle Deutschland UG

Reha-aktiv 2000

sanaFactor GmbH

TRICONmed GmbH

URGO GmbH

Vital Concept GmbH & Co. KG

Stand bei Drucklegung



SICHER GRILLEN OHNE SPIRITUS!

Wer Brennspritus in Grillfeuer gießt,
setzt Menschenleben auf Spiel: Oft kommt jede Hilfe zu spät,
wenn das Feuer sekundenschnell um sich greift.

**Verwenden Sie niemals Brennspritus
oder andere Brandbeschleuniger zum Grillen!**

Weitere Informationen sowie Hilfe und Unterstützung
für Betroffene unter www.paulinchen.de
oder unter der kostenlosen **Hotline: 0800 0 112 123**

SPENDENKONTO

Bank für Sozialwirtschaft AG
IBAN DE 54 2512 0510 0008 4794 00
BIC BFSWDE33HAN



Paulinchen e.V.
Initiative für brandverletzte Kinder



Rückantwort

per Fax an Frau A. Dobrochowski
Moritz Klinik Bad Klosterlausnitz
+49 36601 49 469

online mvs@moritz-klinik.de

Programm www.moritz-klinik.de/fortbildung/symposien

postalisch Moritz Klinik GmbH & Co. KG
Frau Dobrochowski
Hermann-Sachse-Straße 46
07639 Bad Klosterlausnitz

Ich melde mich verbindlich zur Teilnahme am
2. Mitteldeutsches Verbrennungssymposium am 17. Juni 2017 an

- Arzt
- Medizinische Fachberuf
- Auszubildender

Die Teilnehmeranzahl der Workshops ist auf 25 Personen begrenzt!

- Ich melde mich (verb.) zum Workshop I an
- Ich melde mich (verb.) zum Workshop II an

Ich melde folgende Personen als Teilnehmer zum Symposium mit an

1. _____
2. _____
3. _____

Absender

Name, Vorname _____
Institution/Klinik _____
Anschrift _____
Telefon _____
E-Mail _____

Stempel/Unterschrift

ORTHOVITAL ®
Leben in Bewegung

Ihr Sanitätshaus

STARK FÜR SENSIBLE HAUT



Seit mehr als 20 Jahren fertigen wir individuelle Silikonversorgungen für die Narbentherapie.

Von der Maßnahme über die Herstellung bis zur Anpassung und Nachsorge – alles aus einer Hand vom erfahrenen Experten.

Fotomachweis: ORTHOVITAL GmbH; AdobeStock: dpreezy

Wir sind Mitglied im



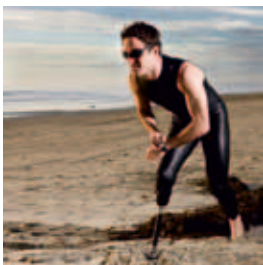
Deutscher
Bundesverband für
Narbentherapie e.V.

ORTHOVITAL GmbH
Magdeborner Straße 19
04416 Markkleeberg

Tel. 034297 742-0
info@ortho-vital.de
www.ortho-vital.de



*... Helfen ist
unser Handwerk*



**Anlaufstelle in Ihrer Nähe oder
Terminvereinbarung bei Ihnen vor Ort:**
Pößneck · Triptis · Neustadt/O. · Greiz · Schleiz
Apfelstädt · Leinefelde · Zeulenroda
Prothetisches Kompetenzzentrum Thüringen
Gehschule · Rosenau Academy®